

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 16 (1940-1941)
Heft: 7

Artikel: Beständigkeit im Wechsel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-708164>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Armeezeitung

Der Schweizer Soldat

Le soldat suisse Il soldato svizzero

Offizielles Organ des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes + Organe officiel de l'Association suisse de Sous-officiers
Organo ufficiale dell'Associazione svizzera dei Sott'ufficiali

Herausgegeben von der Verlagsgenossenschaft „Schweizer Soldat“ + Sitz: Rigistr. 4, Zürich + Postscheck VIII 21501

Edité par la Société d'édition „Soldat Suisse“ + Pubblicato dalla Società editrice „Soldato Svizzero“

Administration, Druck und Expedition - Administration, impression et expédition - Amministrazione, stampa e spedizione
Buchdruckerei Aschmann & Scheller A.-G., Brunnengasse 18, Zürich, Telephon 271 64 + Postscheck VIII 1545

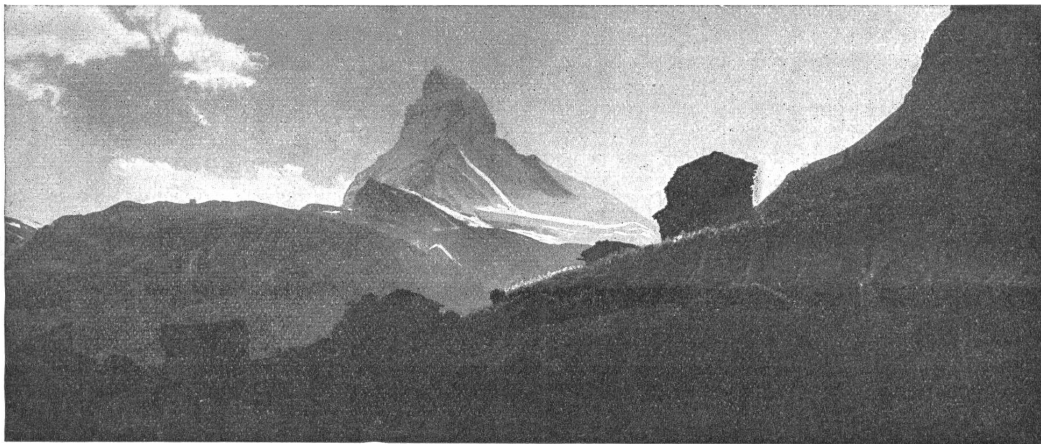
Erscheint wöchentlich
Abonnementspreis: Fr. 10.— im Jahr
Inserionspreis: 25 Cts. die einspaltige Millimeterzeile von 45 mm Breite oder deren Raum

Paraît chaque semaine
Prix d'abonnement: fr. 10.— par an
Prix d'annonces: 25 cts. la ligne d'un millimètre ou son espace

Esce ogni settimana
Prezzo d'abbonamento: Anno Fr. 10.—
Inserzioni: 25 Cts. per linea di 1 mm o spazio corrispondente

Chefredaktion: E. Möckli, Adj.-Uof., Postfach Zürich Bahnhof 2821, Telephon 570 30 (Büro) und 671 61 (priv.)

Armeezeitung „Der Schweizer Soldat“ Nr. 7. XVI. Jahrgang



Beständigkeit im Wechsel

Es hat vor zwanzig Jahren viele Schweizer gegeben, die trotz allen übeln Folgen des Weltkrieges den Morgenwind einer besseren Zeit zu spüren wähten. In unsern Bergen und am Lemmansee, glaubten sie, erhebe sich das Brausen, um reinigend über die ganze Welt zu wehn. Ihr Wunsch ließ sie an die Erfüllung ihrer Träume glauben. Andere sahn mit Grauen die Trümmer Europas und mit Entsetzen die babylonischen Türme, die über ihnen errichtet wurden. Nur der Glaube an die Festigkeit des Bodens, auf dem wir stehn, und der Wille, ihn frei zu erhalten und zu nutzen, ließ sie die Zähne aufeinanderbeißen und ohne viel Worte ihre Pflicht erfüllen in Haus und Hof, in Gemeinde, Staat und Armee. Weltverbesserung nach helvetischem Rezept betrieben sie keine; aber sie besannen sich um so ernsthafter auf die ursprünglichen Voraussetzungen unserer staat-

lichen Selbständigkeit und persönlichen Freiheit. Das ließ sie immer deutlicher erkennen, daß wir nicht nur auf den «Grundlagen des 19. Jahrhunderts» stehn, sondern auf viel älteren: Mehr auf der Freiheit, als auf der Gleichheit, mehr auf der Eigenart, als auf dem Weltbürgertum, mehr auf dem Recht, als auf der Macht, mehr auf dem Selbstschutz, als auf der Allerwelthilfe.

Heute, da das Pendel nach der andern Richtung ausschlägt, tun wir alle gut daran, ganz unbekümmert um Lob und Tadel von jenseits der Grenze, das zu wählen, was sich dauernd bewährt hat. Und dann müssen wir es *bei uns* in die Tat umsetzen; tun wir's recht, so wird es von selbst wirken; die vielen Worte der Rechtfertigung und Belehrung können wir uns und der Welt ersparen.

Gedenktag: 24. 10. 1648 Anerkennung der Unabhängigkeit der Eidgenossenschaft im Westfälischen Frieden. (Ende des 30jährigen Krieges.)